Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1960)
Heft: 3

Artikel: Gugelmann & Cie A.G. jetzt auch in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793572

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

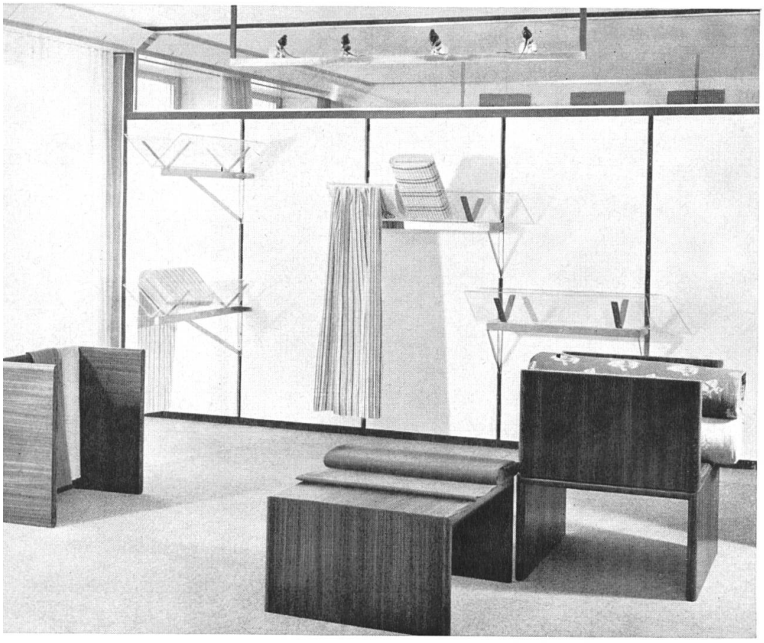
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gugelmann & Cie A.G. jetzt auch in Zürich



Photos Fred Waldvogel

Vor 98 Jahren wurde die Firma Gugelmann gegründet. Sie bestand zuerst in einer mechanischen Weberei, die nur einfache Gewebe erzeugte, die aber immerhin bis nach Japan ausgeführt wurden.

Am Ende des 19. und anfangs des 20. Jahrhunderts erwarb die Firma eine Wolltuchfabrik in Langenthal und eine Spinnerei in Bern.

Heute beschäftigen diese drei Unternehmungen zusammen 1800 Personen und sind damit zu einer der grössten schweizerischen Firmen der Textilindustrie geworden.

Allerdings hat sich seit einem Jahrhundert der Markt für Textilwaren bedeutend verändert. Während vor 100 Jahren die Schweiz einfache Gewebe exportierte, so genügt heute die Qualität allein nicht mehr. Damit die Gewebe im Ausland verkauft werden können, müssen sie nicht nur den Forderungen der Mode gerecht werden, sondern dieser gewissermassen vorausgehen.

Dies hat die Firma Gugelmann, deren Sitz immer noch in Langenthal ist, veranlasst, in Zürich einen Ausstellungs- und Verkaufsraum einzurichten.

Denn Zürich ist das erste Textil-Zentrum geworden. Die Fremden, die dort aus aller Welt mit den Flugzeugen landen, lassen sich nur schwer bewegen, die achtzig Kilometer bis Langenthal zu fahren, um dort die Neuheiten der Firma anzusehen.

Um diesen Kunden entgegenzukommen, die es immer so eilig haben, hat die Firma Gugelmann sich in Zürich ein Pied-à-terre geschaffen.

Dieses ist architektonisch modern gehalten, aber dennoch in klassischem Geist, sodass die neuen Ausstellungs- und Verkaufssalons einerseits einen praktischen Rahmen bilden und anderseits eine persönliche Note aufweisen, die zum Kaufabschluss ermuntert.

Da die Firmaleiter des Hauses Gugelmann sehr wohl wissen, wie wichtig der Kontakt mit der Kundschaft ist, besonders in der Frage der Schaffung von Neuheiten, hat sie in ihren neuen Räumen ein solches Atelier eingerichtet, wo die Kunden Gelegenheit haben, ihre Ideen und Anregungen vorzubringen und wo besonders geschulte Sachverständige diese Vorschläge nicht nur registrieren, sondern auch besprechen.

Es ist deshalb mit Sicherheit anzunehmen, dass dieser neue Schritt nach vorwärts, den die Firma Gugelmann getan — sie ist ja wegen ihrer kuranten und feinen Baumwollgewebe, ihrer Streich- und Kammgarngewebe für Damen und Herren, unis und fassonniert, wohl bekannt —, in die gleiche Richtung führt, die sie schon längst eingeschlagen : nämlich zum Erfolg !